

Bekanntmachungen.

Leihhaus = Auction.

Am 4. November d. J., Nachmittag von 2 Uhr ab, sollen in dem Leihhause der Wittwe Näther hieselbst, Strohhof Nr. 2108, die seit dem 1. November 1842 bis 1. September 1843, so wie auch die seit dem 1. September 1843 nur auf einen Monat geliehenen, versecten und verfallenen Pfänder, bestehend in goldenen und silbernen Geräthschaften, Uhren, Ringen, Kupfer, Zinn, Messing, Wäsche, Betten, Leinenzug, männlichen und weiblichen Kleidungsstücken und andern Essecten, auf den Antrag der ic. Näther an den Weisbietenden durch den Herrn Auctions = Commissarius Gräwen gerichtlich verkauft werden.

Die Eigenthümer dieser verfallenen Pfänder werden daher hiermit aufgefordert, entweder dieselben zeitig vor dem Auctionstermine einzulösen, und wenn sie gegründete Einwendungen gegen die contrahirten Schulden haben, solche dem unterzeichneten Gerichte zur weitem Verfügung anzumelden, widrigenfalls mit dem Verkaufe der Pfandstücke verfahren, der Pfandgläubiger wegen seiner in das Pfandbuch eingetragenen Forderungen aus dem Kaufgelde befriedigt, der Ueberrest aber an die hiesige Armentasse abgeliefert und kein Pfandeigenthümer mit späteren Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld weiter gehört werden wird.

Halle a. / S., den 28. August 1844.

Königl. Land = und Stadtgericht.
v. Koenen.

Illuminations, Lichte à Pfund 9 Egr.

Palm, Wachslichte à Pfund 10 Egr.

Stearin, Lichte à Pfund 12 und 12¹/₂ Egr.

Pracht, Kerzen à Pfund 15 Egr.

bei **W. Fürstenberg** in Halle.

Punsch, Extract in feinsten, starker Waare, aus dem feinsten Rum, Arrac und reinem Citronensaft bereitet;

Groc, Essenz von Arrac und von Rum;

Feiner starker Rum, zu allen, auch den niedrigsten Preisen;

Arrac in feinsten Waare,

billigst und bestens bei **W. Fürstenberg**,
Destillateur.

Vel = Sprit zu den Hofmechanikus Müllerschen Gaslampen nach Vorschrift bereitet, in stärkster, schön hell ohne Dampf brennender Waare, ist billigst zu haben beim Destillateur

W. Fürstenberg in Halle.

Heute frischer Kalk.

Auch sind fortwährend Dach- und Mauersteine auf meiner Niederlage am Moritzthor vorräthig.

Stegmann,

Ein noch wenig gebrauchter eiserner Circulir, Ofen ist billig zu verkaufen Thalgaße Nr. 881 im Hause des Herrn Kaufmann Polig.

Am verflossenen Sonnabend ist von der großen Ulrichsstraße nach dem Markte ein weißes Batist, Schnupftuch, A. E. gezeichnet, verloren gegangen; man bittet den Finder, dasselbe gegen eine Belohnung in Nr. 497 am alten Markte abzugeben.

Hausverkauf.

Das Haus in der Märkerstraße Nr. 404 ist aus freier Hand zu verkaufen; das Nähere große Ulrichsstraße Nr. 8 hinten auf dem Hofe. Unterhändler werden verboten.

In dem ehemals Dr. Helmutshschen Hause, alter Markt Nr. 543, ist eine neu in Stand gesetzte Wohnung von 5 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör nebst Gartenpromenade, sofort oder Neujahr an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

Zwei gut meublirte Logis für einzelne Herren sind zu vermieten Strohhof Nr. 2066.

Tischlermeister, welche in ein Meubel-Magazin arbeiten wollen, können sich melden kleine Ulrichsstraße Nr. 1003.

Zu jedem Dienst passende Dienstmädchen sind zum 1. October zu vermieten; auch ist ein Mädchen als Jungfer oder Ladenmädchen nachzuweisen durch

A. Sparre, Schmeerstraße Nr. 707.

Bruno'swarte Nr. 525 liegen sogleich 300 Thaler auszuleihen.

Drei fette Schweine sind zu verkaufen Steinweg Nr. 1704 beim Gärtner Junoldt.

Sonntag Gesellschaftstag und Militair-Musik bei
Tache in Böllberg.

Sonnabend Abend Gänsebraten. Sonntag frische Pfannkuchen bei
Bühne auf der Maille.

Droschkenanstalt.

Mit Genehmigung eines Wohlwöblichen Magistrats werden am Montag den 23. d. M. zur großen Parade die Droschken, jedoch nur von früh bis zum Ende der Parade, ihres gewöhnlichen Fuhrtarifs und Stadtdienstes entbunden, weshalb Fahrgäste Droschken zur großen Parade in der Anstalt selbst zur Miete bekommen können.

Zeine.

Zwei ausgezeichnet schöne Damen: Wachtelhunde kleinster Race sind, das Stück für 3 Thlr., zu verkaufen Schulberg Nr. 101 parterre rechts.

Es wird vom 1. April k. J. ab ein Quartier gesucht, welches aus 3 bis 4 Stuben besteht, Kammern und Zubehör, so wie Pferdestall und einen Garten hat. Adressen unter X. 34. nimmt die Expedition des Wochenbl. an.

Pränumerationsanzeige.

Bei dem Ablauf des 3. Quartals ersuchen wir die verehrl. Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das 4. Quartal mit sechs Silber Groschen an die Herumträger zu entrichten. Alle diejenigen, deren Milde zum Besten der hiesigen Armen irgend einen größeren Betrag bestimmt, bitten wir, diesen Mehrbetrag ausdrücklich in den Listen der Herumträger bemerken zu wollen. — Auch kann noch jetzt auf den ganzen Jahrgang des Wochenblatts mit 24 Sgr. pränumerirt werden; die bereits erschienenen Stücke werden nachgeliefert.

Die einzurückenden Bekanntmachungen bitten wir immer spätestens bis zum Abend des vorletzten Tages, an welchem ein Blatt erscheint, einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zum nächsten Stück zurückbleiben.

Die Redaction.